Neubaustrecke (NBS) Gelnhausen - Fulda

Geotechnischer- und Tunnelbautechnischer Gutachter

Auftraggeber

DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt a. Main

Leistungszeitraum Boley Geotechnik

Seit September 2019

Bauvorhaben

Das Projekt NBS Gelnhausen – Fulda ist Bestandteil des Bundesverkehrswegeplan-Projektes Hanau-Würzburg/Fulda - Erfurt und dort im vordringlichen Bedarf platziert.

Ziel des Projektes ist die Schaffung zweier neuer zusätzlicher Gleise für den Schienenpersonenfern- und den Schienengüterverkehr von Gelnhausen nach Fulda. Derzeit wird der gesamte Schienenverkehr zwischen Gelnhausen und Fulda auf der zweigleisigen elektrifizierten Strecke Frankfurt – Göttingen abgewickelt (Strecke 3600).

Der Abschnitt Hailer-Meerholz – Gelnhausen – Fulda musste im Jahr 2008 zum „überlasteten Schienenweg“ erklärt werden. Engpässe bestehen insbesondere auf den Streckenabschnitten Flieden – Fulda und Hailer-Meerholz – Wächtersbach. Dies bringt seither massive betriebliche Einschränkungen mit sich.

Auf mehr als 50% der Streckenlänge von Gelnhausen bis Fulda kann aufgrund enger Radien und der vorhandenen Zugbeeinflussung nur mit einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h gefahren werden.

Die Schaffung ausreichender Trassenkapazitäten für die künftige Verkehrsentwicklung und die Beseitigung des Kapazitätsengpasses im Kinzigtal sind maßgebende Projektziele.

Die NBS hat eine Länge von rd. 44 km, wobei in Abhängigkeit vom genauen Trassenverlauf rd. 30 km in Tunneln verlaufen werden.

Leistungsbild Boley Geotechnik GmbH

- Erstellung des Konzepts für die Baugrunderkundung
- Fachtechnische Begleitung und Überwachung sämtlicher Feldarbeiten
- Erstellung Geotechnisches- / Tunnelbautechnisches Gutachten
- Geotechnischer- / Tunnelbautechnischer Berater des Bauherrn
- 3D Baugrundmodell (BIM, Fachmodell Baugrund)



